

## Bericht vom Treffen des Arbeitskreises am 21.10.94 in Sulzbürg / Oberpfalz

Um 14 Uhr trafen wir uns vor dem Landlmuseum Sulzbürg. Der herrliche Herbsttag war hervorragend geeignet für einen **Ortsrundgang**. Herr Friedhelm Kurz, der Museumsleiter des Landlmuseums, erwies sich als exzellenter Ortskenner. Die rund zwei Stunden dauernde Ortsführung wurde zu einem heimatkundlichen Erlebnis.

Zuerst besuchten wir die **Marktkirche "Zur Heiligen Dreifaltigkeit"**. 1688 wurde diese Kirche erbaut, aber es ist sehr wahrscheinlich, daß Teile des Vorgängerbaus übernommen wurden. Herr Kurz wies auf den schönen Altar und die interessante Kanzel hin. Das Gotteshaus diente vor allem als Begräbniskirche der Wolffstein'schen Beamten.

Als nächstes besuchten wir den **Judenfriedhof**. In Sulzbürg lebte einst eine starke Judengemeinde. In der Mitte des vorigen Jahrhunderts machte sie ca. ein Drittel der Gesamtbevölkerung dieses Marktflekkens aus. Dementsprechend groß ist auch der Friedhof, denn er diente auch als Ruhestätte für die Juden im Umkreis. Die älteste noch lesbare Schrift in diesem Friedhof stammt von 1647. Herr Kurz erklärte uns auch, was die einzelnen Symbole auf den Grabsteinen bedeuten. Weiter ging es – vorbei an der Sulzbürger **Synagoge** (1799 erbaut, heute



Im Judenfriedhof von Sulzbürg

Wohnhaus) – zu einer **Mikwe** (Ritualbad der Juden), die in einem Privathaus untergebracht ist. Momentan in einem relativ schlechtem Zustand, soll sie in den nächsten Jahren restauriert werden.

Vorbei an der **Felsenwohnung** im Eisensandstein (Brauner Jura) ging es hinauf nach Niedersulzbürg. Dies war die ursprüngliche Burg der Wolffsteiner, wahrscheinlich stand sie nur bis 1490. Dann wurde sie abgerissen. Unterhalb dieses Burgstalles gab es auch noch das **"Pandurenloch"** zu sehen, eine natürliche Höhle, die künstlich – vielleicht zu Wohnzwecken – erweitert worden ist.

Nun ging es hinauf zum "Schloßberg" (570 m ü. NN). Dort war das Ziel die **Schloßkirche St. Michael**, die gleich neben den Resten der Schloßanlage Obersulzbürg liegt. Hier bekamen wir dann



vor der Schloßkirche

von Herrn Kurz weitere Ausführungen zur Geschichte des Ortes und der Kirche: So erfuhren wir, daß die Herren von Wolfstein (Stammsitz bei Neumarkt) nach dem 30jährigen Krieg Exulanten aus dem "Ländchen ob der Enns" (daher "Landmuseum"!)) aufgenommen haben. Die Glaubensflüchtlinge aus Österreich waren willkommen, war doch die Gegend durch den Krieg weitgehend entvölkert. Die Schloßkirche zeigte sich bei unserem Besuch in neuer Pracht: Erst 1990 war sie nach gründlicher Renovierung wieder eingeweiht worden. Interessant der typische Markgrafenstil bei dem über dem Altar die Kanzel und darüber die Orgel angeordnet ist. Daß gleich nebenan die **katholische Kirche** steht, erklärt sich aus der konfessionellen Mischung der Bevölkerung. Kurfürst Maximilian III. Joseph von Bayern ließ sie 1756/58 erbauen.

Dann ging es hinunter zum **Museum**. Es ginge jetzt zu weit, das Museum genau zu beschreiben. Es ist jedenfalls liebevoll gestaltet und reicht von Vor- und Frühgeschichte über das Mittelalter und Geschichte der Juden bis zur neueren Zeit: Bürgerliches Wohnen, Spielzeug, Radio, Apotheke.

Wer bei der Tagung nicht dabei war, der sollte das Landmuseum jedenfalls besuchen. Die genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie unserem Vereinsprospekt. Herzlichen Dank jedenfalls Herrn Friedhelm Kurz (und auch seiner Familie) für die Gastfreundschaft. Übrigens: Wer von uns Museumsleiterinnen oder -leitern wohnt im selben Gebäude wie sein Museum? Da dürfte Herr Kurz der einzige sein.

*Georg Schultheiß*



in der katholischen Kirche von Sulzbürg

## **Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises Museen Ostfranken-Oberpfalz e.V. am 21.10.1994 im Pfarrsaal Sulzbürg - Landmuseum 18 bis 19 Uhr**

1. 1. Vorsitzender Helmut Süß eröffnete die Jahreshauptversammlung und stellte fest, daß zu dieser Mitgliederversammlung fristgerecht und ordentlich geladen wurde, und daß die Versammlung beschlußfähig ist.  
Der 1. Vorsitzende bedankte sich herzlich beim Gastgeber, Herrn Kurz vom Landl-Museum für die aufschlußreiche und informative Stadt- und Museumsführung und für die Gastfreundschaft.
2. Georg Schultheiß gab einen kurzen **Jahresbericht** über die Veranstaltungen 1993/94 und verwies im übrigen auf die von ihm in diesem Zeitraum herausgegebenen Ausgaben von "Museum aktuell". Georg Schultheiß entschuldigte



vor der Schloßkirche

von Herrn Kurz weitere Ausführungen zur Geschichte des Ortes und der Kirche: So erfuhren wir, daß die Herren von Wolfstein (Stammsitz bei Neumarkt) nach dem 30jährigen Krieg Exulanten aus dem "Ländchen ob der Enns" (daher "Landmuseum"!)) aufgenommen haben. Die Glaubensflüchtlinge aus Österreich waren willkommen, war doch die Gegend durch den Krieg weitgehend entvölkert. Die Schloßkirche zeigte sich bei unserem Besuch in neuer Pracht: Erst 1990 war sie nach gründlicher Renovierung wieder eingeweiht worden. Interessant der typische Markgrafenstil bei dem über dem Altar die Kanzel und darüber die Orgel angeordnet ist. Daß gleich nebenan die **katholische Kirche** steht, erklärt sich aus der konfessionellen Mischung der Bevölkerung. Kurfürst Maximilian III. Joseph von Bayern ließ sie 1756/58 erbauen.

Dann ging es hinunter zum **Museum**. Es ginge jetzt zu weit, das Museum genau zu beschreiben. Es ist jedenfalls liebevoll gestaltet und reicht von Vor- und Frühgeschichte über das Mittelalter und Geschichte der Juden bis zur neueren Zeit: Bürgerliches Wohnen, Spielzeug, Radio, Apotheke.

Wer bei der Tagung nicht dabei war, der sollte das Landmuseum jedenfalls besuchen. Die genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie unserem Vereinsprospekt. Herzlichen Dank jedenfalls Herrn Friedhelm Kurz (und auch seiner Familie) für die Gastfreundschaft. Übrigens: Wer von uns Museumsleiterinnen oder -leitern wohnt im selben Gebäude wie sein Museum? Da dürfte Herr Kurz der einzige sein.

*Georg Schultheiß*



in der katholischen Kirche von Sulzbürg

## **Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises Museen Ostfranken-Oberpfalz e.V. am 21.10.1994 im Pfarrsaal Sulzbürg - Landmuseum 18 bis 19 Uhr**

1. 1. Vorsitzender Helmut Süß eröffnete die Jahreshauptversammlung und stellte fest, daß zu dieser Mitgliederversammlung fristgerecht und ordentlich geladen wurde, und daß die Versammlung beschlußfähig ist.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich herzlich beim Gastgeber, Herrn Kurz vom Landl-Museum für die aufschlußreiche und informative Stadt- und Museumsführung und für die Gastfreundschaft.

2. Georg Schultheiß gab einen kurzen **Jahresbericht** über die Veranstaltungen 1993/94 und verwies im übrigen auf die von ihm in diesem Zeitraum herausgegebenen Ausgaben von "Museum aktuell". Georg Schultheiß entschuldigte

nichtanwesende Mitglieder und stellte als neues Mitglied Herrn Sünkel vom Museum für historische Wehrtechnik in Röthenbach vor.

### 3. Kassenbericht

Frau Weiß gab alle Kassenbewegungen 1993/94 bekannt. Der Verein verfügt derzeit über ein Barvermögen von DM 3.331,-. Die Kassenprüfer Herr Danhauser und Herr Gsänger lobten die vorbildliche Kassenführung und hatten keine Beanstandungen. Sie beantragten Entlastung der Kassenführung. Die Versammlung erteilte Frau Weiß die Entlastung einstimmig.

### 4. Entlastung der Vorstandschaft

Auf Antrag von Herrn Danhauser erteilte die Versammlung der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung aus dem vergangenen Geschäftsjahr.

### 5. Neuwahl

Zur Durchführung der alljährlichen Neuwahl wurde ein Wahlausschuß gebildet: Die Versammlung bestimmte Herrn Gsänger zum Wahlleiter.

#### 5.1 Wahl des 1. Vorsitzenden

Vorschläge: Georg Schultheiß, Helmut Süß. G. Schultheiß erklärte, erst im nächsten Jahr als 1. Vorsitzender zur Verfügung zu stehen. H. Süß erklärte, für ein letztes Amtsjahr bis zur nächsten Mitgliederversammlung 1995 nochmals für den Vorsitz zu kandidieren. Helmut Süß wurde einstimmig wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt.

#### 5.2 Wahl des 2. Vorsitzenden

Vorschlag: Georg Schultheiß. G. Schultheiß wurde einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er nahm die Wahl an.

#### 5.3 Wahl des 3. Vorsitzenden

Vorschlag: Jutta Triantafyllidis. Frau Triantafyllidis wurde einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

#### 5.4 Schriftführer

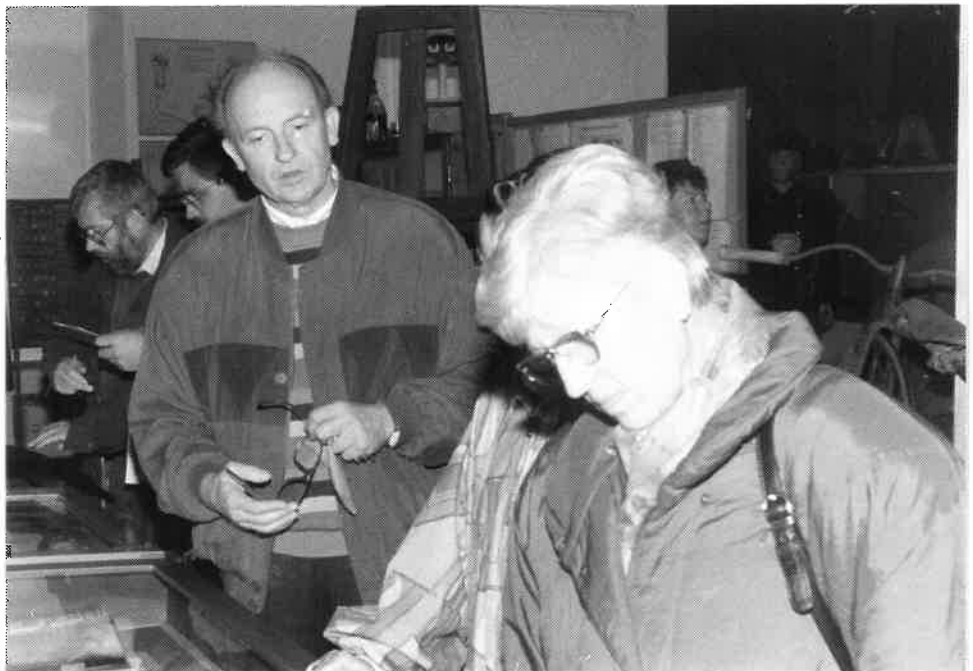
Vorschlag: Herr Hofmann. Herr Hofmann wurde einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

#### 5.5 Kassenführerin

Vorschlag: Maria Weiß. Frau Weiß wurde einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

#### 5.6 Kassenprüfer

Herr Mittwoch und Herr Danhauser wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.



Herr Kurz in seinem Landl-Museum

### 6. Sonstiges

#### 6.1 Jahresprogramm 1995

Man einigte sich, wie bisher die erste Tagung im März zusammen mit dem AK Westmittelfranken nach Möglichkeit in Roßtal bei Familie Knoll durchzuführen. Georg Schultheiß setzt sich deswegen mit Dr. Bedal in Verbindung.

Die 2. Tagung soll im Heimathaus Wendelstein abgehalten werden. Herr Hofmann versucht als Referenten Herrn Waldemar und Herrn Köhnlein, Abtlg. für nichtstaatliche Museen, für das Thema "Text im Museum" zu gewinnen.

Die 3. Jahrestagung und Hauptversammlung wird im März festgesetzt.

#### 6.2 Satzungsänderung

Zur nächsten Jahreshauptversammlung soll die Satzung geändert werden:

1. Vorstandswahl auf 3 Jahre

2. Ehrensatzung: die Satzung soll die Ernennung von Ehrevorsitz und Ehrenmitgliedern beinhalten.

nichtanwesende Mitglieder und stellte als neues Mitglied Herrn Sünkel vom Museum für historische Wehrtechnik in Röthenbach vor.

### 3. Kassenbericht

Frau Weiß gab alle Kassenbewegungen 1993/94 bekannt. Der Verein verfügt derzeit über ein Barvermögen von DM 3.331,-. Die Kassenprüfer Herr Danhauser und Herr Gsänger lobten die vorbildliche Kassenführung und hatten keine Beanstandungen. Sie beantragten Entlastung der Kassenführung. Die Versammlung erteilte Frau Weiß die Entlastung einstimmig.

### 4. Entlastung der Vorstandschaft

Auf Antrag von Herrn Danhauser erteilte die Versammlung der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung aus dem vergangenen Geschäftsjahr.

### 5. Neuwahl

Zur Durchführung der alljährlichen Neuwahl wurde ein Wahlausschuß gebildet: Die Versammlung bestimmte Herrn Gsänger zum Wahlleiter.

#### 5.1 Wahl des 1. Vorsitzenden

Vorschläge: Georg Schultheiß, Helmut Süß. G. Schultheiß erklärte, erst im nächsten Jahr als 1. Vorsitzender zur Verfügung zu stehen. H. Süß erklärte, für ein letztes Amtsjahr bis zur nächsten Mitgliederversammlung 1995 nochmals für den Vorsitz zu kandidieren. Helmut Süß wurde einstimmig wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt.

#### 5.2 Wahl des 2. Vorsitzenden

Vorschlag: Georg Schultheiß. G. Schultheiß wurde einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er nahm die Wahl an.

#### 5.3 Wahl des 3. Vorsitzenden

Vorschlag: Jutta Triantafyllidis. Frau Triantafyllidis wurde einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

#### 5.4 Schriftführer

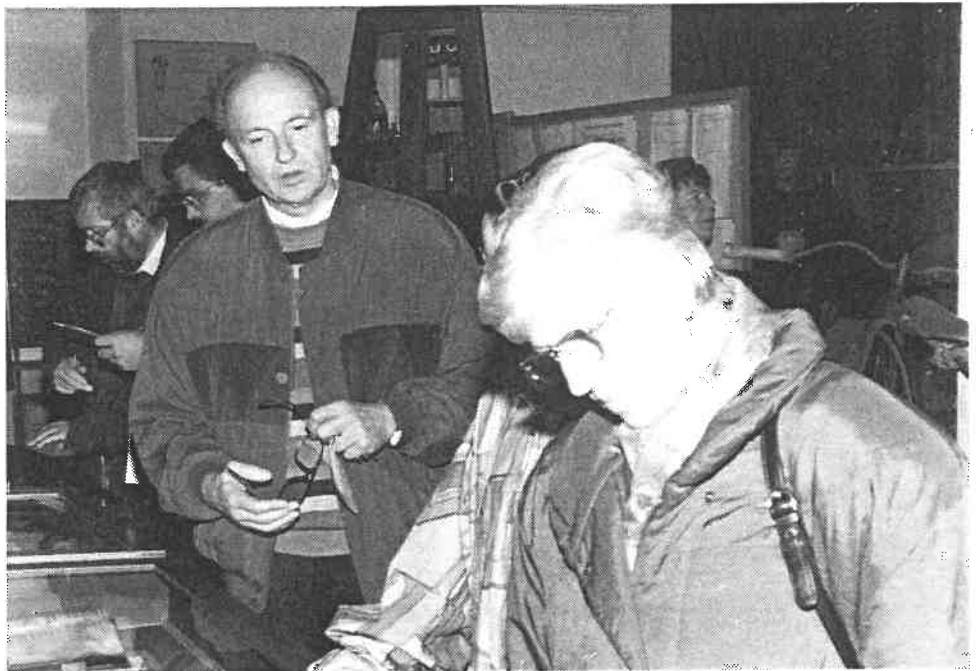
Vorschlag: Herr Hofmann. Herr Hofmann wurde einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

#### 5.5 Kassenführerin

Vorschlag: Maria Weiß. Frau Weiß wurde einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

#### 5.6 Kassenprüfer

Herr Mittwoch und Herr Danhauser wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.



Herr Kurz in seinem Landl-Museum

### 6. Sonstiges

#### 6.1 Jahresprogramm 1995

Man einigte sich, wie bisher die erste Tagung im März zusammen mit dem AK Westmittelfranken nach Möglichkeit in Roßtal bei Familie Knoll durchzuführen. Georg Schultheiß setzt sich deswegen mit Dr. Bedal in Verbindung.

Die 2. Tagung soll im Heimathaus Wendelstein abgehalten werden. Herr Hofmann versucht als Referenten Herrn Waldemar und Herrn Köhnlein, Abtlg. für nichtstaatliche Museen, für das Thema "Text im Museum" zu gewinnen.

Die 3. Jahrestagung und Hauptversammlung wird im März festgesetzt.

#### 6.2 Satzungsänderung

Zur nächsten Jahreshauptversammlung soll die Satzung geändert werden:

1. Vorstandswahl auf 3 Jahre

2. Ehrensatzung: die Satzung soll die Ernennung von Ehrevorsitz und Ehrenmitgliedern beinhalten.

## **In unserem Verein können wir zwei neue Mitglieder begrüßen:**

- Heimat- und Geschichtsverein Neunkirchen am Sand mit seiner Hopfenscheune und heimatkundlichen Sammlung in Neunkirchen am Sand - Speikern
- Hans Gauß vom Museum Otto Ludwig in Eisfeld / Thüringen

### **Heimatkundliche Sammlung Heideck**

Wir zeigen seit 5.3.95 zwei neue Ausstellungen (geöffnet bis Ende Oktober sonntags 14 - 16 Uhr)  
Truhe, Schrank und Himmelbett – Bemalte Möbel aus der Schlafkammer  
Der Knopf, das Ding, das alles zusammenhält - Die Geschichte des Knopfes

### **Heimatismuseum Kastl**

Sonderausstellung "Passion und Auferstehung, Oster- und Frühlingsbrauchtum" 9. - 23. April 1995  
Sonn- u. feiertags 10-12 und 14-17 Uhr, werktags 14-16 Uhr, Gruppen jederzeit nach Voranmeldung (☎ 09625/1742 oder 09621/61497)

### **Stadtarchiv Lauf**

Vitrinen im Alten Rathaus: Bücherschätze aus der Archivbibliothek, noch bis 11.4.1995  
Stadtarchiv: Christoph Jakob Trew (1695 - 1769), einer der bedeutendsten Ärzte und Naturforscher seiner Zeit, 24.4. - 10.6.1995 Montag und Freitag 9 - 12 Uhr, an den übrigen Tagen 9 - 10 Uhr und 14 - 16 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen.

### **Germanisches Nationalmuseum Nürnberg**

Johann Gottfried Schadow und die Kunst seiner Zeit - bis 7.5.1995  
Carl Heinz Kliemann - Werke und Dokumente bis 23.4.1995

### **Museumshof Roßtal**

8. **Ostereiermarkt** am Palmsonntag, den 9. April 1995, von 10 bis 18 Uhr mit **Sonderausstellung "Rund ums Ei"**- dekorative Gegenstände rund ums Osterei und Malvorführungen unserer "Eierkünstler". Außerdem Verkauf von in verschiedenen Techniken gestalteten Ostereiern, die die "Eierkünstler" zugunsten des Museumshofes stifteten. Für jedes Kind gibt's eine Oster-Überraschung. Besichtigung der Sonderausstellung von 19.3. bis 17.4.1994 (Anmeldung: ☎ 09127/8691).

**Sonderausstellung "50 Jahre seit Kriegsende** - Die letzten Tage - Neubeginn - Flüchtlinge und Heimatvertriebene": Eröffnung: Freitag, 5. Mai 1995 um 18 Uhr

**Uns rechtzeitig gemeldete Termine von Aktionen, Sonderausstellungen u.ä. werden in **M**useum aktuell veröffentlicht!**

#### **Voranzeige:**

Unser **nächstes Arbeitskreis-Treffen** findet in **Wendelstein** statt zum Thema  
**"Text im Museum — Formulierung - Gestaltung - technische Umsetzung"**  
am **Freitag, 30. Juni 1995**

Zum Thema referieren Herr Köhnlein und Herr Waldemer von der "Landesstelle für Nicht-staatliche Museen". Diese schrieb die Tagung in Zusammenarbeit mit uns als Fortbildung aus und legte als Höchst-Teilnehmerzahl 20 fest, so daß sich alle, die teilnehmen wollen, bald in München anmelden sollten, denn die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet! (siehe Fortbildungsangebote der "museumspraxis '95", kürzlich an die Museen verschickt)

**Impressum:** Herausgeber: Arbeitskreis Museen Ostfranken-Oberpfalz e.V.  
Redaktion: Georg Schultheiß  
Am Offenbrunn 47  
91180 Heideck  
☎ 09177/271 Fax: 09177/494040 (Stadt Heideck)